

Vienna Autumn School of Methods 2019 – Arbeitsgruppe 4: Qualitative Inhaltsanalyse (Philipp A. E. Mayring)

<u>Name/Institution:</u>	Eva Hahnraht Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn
<u>Hintergrund des Forschungsvorhabens:</u>	Dissertation
<u>Art der Studie:</u>	Qualitative Interviewstudie (N = 24)
<u>Methode zur Datenauswertung:</u>	Qualitative Inhaltsanalyse (Mayring)

Arbeitstitel Dissertation:

Professionelle Lerngemeinschaften als Fortbildungskonzept zur Professionalitätsentwicklung von Lehrenden – Relevanz und Gelingensbedingungen für die Implementierung in der Erwachsenen- und Weiterbildung aus Sicht von Leitungskräften, Fachbereichsleitungen und Lehrenden

Kurzvorstellung des Forschungsprojektes:

Professionelle Lerngemeinschaften (PLGen) sind ein Fortbildungskonzept für Lehrende mit dem Ziel, die Qualität von Lehr-Lernprozessen sowie die Professionalität durch Reflexion und Kollaboration zu verbessern (Buhren, 2015). Als Pilotstudie einer Interventionsstudie zur Entwicklung und Förderung lerntheoretischer Überzeugungen von Lehrenden durch PLGen untersucht das Dissertationsprojekt die Relevanz, Akzeptanz und Gelingensbedingungen für die PLG-Implementierung in der Erwachsenen- und Weiterbildung (EB/WB).

Dabei widmet sich das Dissertationsprojekt im Rahmen einer Interviewstudie folgenden Forschungsfragen:

1. *Welche Relevanz messen unterschiedliche Akteure aus EB-/WB-Organisationen professionellen Lerngemeinschaften bzw. kollaborativer Fortbildung bei?*
2. *Unter welchen Voraussetzungen können kollaborative Fortbildungen aus Sicht von unterschiedlichen Akteuren gelingen?*

Mithilfe von *leitfadengestützten Interviews* (N = 24) werden die Perspektiven von Akteuren erhoben, die bei einer potenziellen PLG-Implementierung relevant sind (Lehrende und Akteure der EB-/WB-Organisationen mit Leitungsfunktion), um die Implementierungsbereitschaft multiperspektivisch empirisch erkunden zu können. Aufgrund seiner zentralen erkenntnisgenerierenden Funktion innerhalb der qualitativen Forschung wird dabei ein kontrastives Vorgehen gewählt (Nohl, 2013). Dazu werden Fälle aus zwei unterschiedlichen Kontexten des Feldes der EB/WB ausgewählt, die in einem maximalen Kontrast zueinanderstehen (Schrader, 2011), d.h. einerseits (Fachbereichs-)Leitungs- und Lehrkräfte von EB-/WB-Organisationen, die unter staatlichen Kontextbedingungen agieren (wie z.B. Volkshochschulen) und andererseits Leitungs- und Lehrkräfte von EB-/WB-Organisationen, die in den marktlichen Kontext eingebunden sind (z.B. privatwirtschaftliche WB-Anbieter).

Die Auswertung der Interviewtranskripte wird mithilfe der *qualitativen Inhaltsanalyse* nach Mayring (2015) vorgenommen. Die Bildung und Definition der Kategorien für das Kategoriensystem erfolgt dabei entlang einer Wechselwirkung zwischen der theoretisch geleiteten Fragestellung und dem Material. Derzeit erfolgt die Vorbereitung der deduktiven Kategorienbildung für die strukturierende Inhaltsanalyse auf der Basis des aktuellen Forschungsstandes zu PLGen im Schulbereich sowie mittels zugrunde gelegter systemtheoretischer Annahmen. Nach der Erhebung der Interviewdaten erfolgt die induktive Kategorienbildung (zusammenfassende Inhaltsanalyse), die von der Forschungsfrage und dem Material geleitet wird.

Zum Zeitpunkt der Autumn School wird ein Teil des Datenmaterials vorliegen und kann in Auszügen zur gemeinsamen Arbeit zur Verfügung gestellt werden. Die intensive Auswertungsphase des Dissertationsvorhabens beginnt gegen Ende 2019. Eine gemeinsame Erprobung der Vorgehensweisen der strukturierenden und zusammenfassenden Inhaltsanalyse am Material im Rahmen der Arbeitsgruppe ist für mich sehr hilfreich, um das Codierverhalten systematisch einzuüben. Zudem ist es mir ein Anliegen, mögliche Herausforderungen bzw. ‚Pitfalls‘ in der Anwendung des methodischen Verfahrens auf mein Forschungsprojekt materialgestützt ausfindig zu machen und Möglichkeiten des Umgangs gemeinsam zu diskutieren.

Literatur:

Buhren, C. G. (2015). Personalentwicklung durch kollegiale Hospitation und Professionelle Lerngemeinschaften. In J. Berkemeyer, N. Berkemeyer & F. Meetz (Hrsg.), *Professionalisierung und Schulleitungshandeln. Wege und Strategien der Personalentwicklung an Schulen* (S. 160–184). Weinheim: Beltz Juventa.

Mayring, P. (2015). *Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken* (12. Aufl.). Weinheim: Beltz.

Nohl, A.-M. (2013). *Relationale Typenbildung und Mehrebenenvergleich*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Schrader, J. (2011). *Struktur und Wandel der Weiterbildung (Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung)*. Bielefeld: W. Bertelsmann Verlag.